

Unternehmensporträt: cambio CarSharing



Bettina Dannheim, Geschäftsführerin cambio Mobilitätsservice GmbH & Co.KG



„cambio CarSharing hat sich zum Ziel gesetzt, ein qualitativ hochwertiges CarSharing anzubieten, dabei die Zahl der Autos zu reduzieren und die Städte lebenswerter zu gestalten.“

Nachhaltigkeitsmanagement spielt bei Ihnen im Unternehmen von cambio eine zentrale Rolle. Warum?

cambio entstand in den 90ern aus der Stadtentwicklungs- und Umweltbewegung. So waren es in Aachen und Bremen Vereine, die CarSharing populär gemacht haben. Zehn Jahre später waren aus den Vereinen Unternehmen geworden, die sich zu einer Gruppe zusammengeschlossen haben. Das ursprüngliche Ziel der Gründungspioniere – den Stadtraum von überflüssigen Autos zu befreien – verfolgt cambio noch heute. Das geteilte Auto ist die optimale Lösung, denn ein privates Fahrzeug wird in der Regel maximal eine Stunde am Tag genutzt. Die restliche Zeit steht es herum. Werden Fahrzeuge gemeinschaftlich genutzt, dann sind sie optimal ausgelastet und es wird Platz in der Stadt für andere Nutzungsmöglichkeiten gewonnen. Derzeit ersetzt ein cambio-Auto 11 private Pkw und trägt somit seinen Teil zur gewünschten Verminderung des ruhenden Verkehrs bei.

Uns ist es zudem wichtig, dass bei cambio nachhaltig gewirtschaftet wird, da die Ressourcen, die die Erde zur Verfügung stellt, endlich sind. Entsprechend werden unsere Server mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben, alle anderen Stromverbräuchen natürlich auch. Unsere

Das Projekt „mach Grün! Berufe entdecken und gestalten“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Werbeproschüren drucken wir auf Papier, das mit dem Blauen Engel zertifiziert ist – um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Und ganz wichtig: Im Arbeitsalltag wird möglichst wenig ausgedruckt, wobei die Idee des papierfreien Büros verfolgt wird.

Was unsere eigentliche Dienstleistung betrifft: Die cambio-Flotte, liegt mit einem Durchschnittswert von 95,1 Gramm CO₂/km weit unter dem bundesweiten Mittel (127,4 Gramm CO₂/km) für Neuzulassungen und bietet damit eine vergleichsweise emissionsarme Methode, wenn es dann doch ein Auto sein soll. Und, cambio setzt immer mehr auf klimafreundliche E-Fahrzeuge, die mit Ökostrom betrieben werden.

Wo sehen Sie das Greening in Berufen bei cambio CarSharing?

Wir haben bei uns Mitarbeiter aus vielen Branchen, u.a. Vertriebs- und Marketingmitarbeiter*innen. Diese Berufe sind zwar nicht per se grün, aber wir gestalten die Produkte nachhaltig, zum Beispiel indem wir kompostierbare Give-Aways oder nachhaltige Printprodukte einsetzen.

Das eigentliche „Greening“ liegt aber in der Dienstleistung selbst, denn ob in der Finanzbuchhaltung, im Kundenservice oder im Fuhrmanagement: Die anfallenden Arbeiten unterscheiden sich auf den ersten Blick nicht wirklich von denen anderer Unternehmen. Hier sind es der tägliche Austausch und die Auseinandersetzung mit der Dienstleistung als Ganzes, die uns unterscheidet.

Warum sollten junge Menschen bei Ihnen im Unternehmen anfangen?

Um sich in einer zukunftsorientierten Branche mit dem spannenden Thema Mobilität auseinanderzusetzen und dabei das CarSharing voranzutreiben!

Unsere Mitarbeiter*innen sind von Anfang an in die unternehmerischen Prozesse mit eingebunden. Wir halten regelmäßig Teamsitzungen ab. Dort haben alle die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen.

Da wir ein dynamisch wachsendes Unternehmen sind, werden auf allen Positionen immer wieder neue Kolleg*innen gesucht. Die CarSharing-Branche boomt und wir wachsen in gleichem Umfang mit. CarSharing ist eine Branche mit Zukunft.

Was die Familienfreundlichkeit angeht, da haben wir sowohl Frauen als auch Männer, die in Elternzeit gehen oder Teilzeit arbeiten. Wir richten uns da auch nach den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen und sprechen individuell ab, was in der jeweiligen Lebensphase die beste Option ist.

Über das Unternehmen:

cambio bietet CarSharing-Autos tages-, wochen- oder auch stundenweise an. Gemeinsam mit Partnerunternehmen ist cambio in mehr als 200 Städten und mit mehr als 4.600 Fahrzeugen in Deutschland und Belgien vertreten. cambio ist mit über 80.000 Kund*innen einer der größten unabhängigen CarSharing-Anbieter. Im März 2000 schlossen sich die CarSharing-Unternehmen aus Aachen, Bremen und Köln zusammen und gründeten die cambio-Gruppe. Auch heute noch ist die cambio-Gruppe überwiegend im Besitz von Kund*innen und Mitarbeiter*innen.

Ausbildungsberufe:

Kaufmann / -frau für Büromanagement am Standort Bremen

Website: www.cambio-carsharing.de

Kontakt:

Gneisenaustraße 97

10961 Berlin

Tel. Nr. 030 / 91206791

Email: [berlin\[at\]cambio-CarSharing.de](mailto:berlin[at]cambio-CarSharing.de)

Das Projekt „mach Grün! Berufe entdecken und gestalten“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.